

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 79 (1953)  
**Heft:** 24

**Artikel:** Dialog auf der Bank  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-492345>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

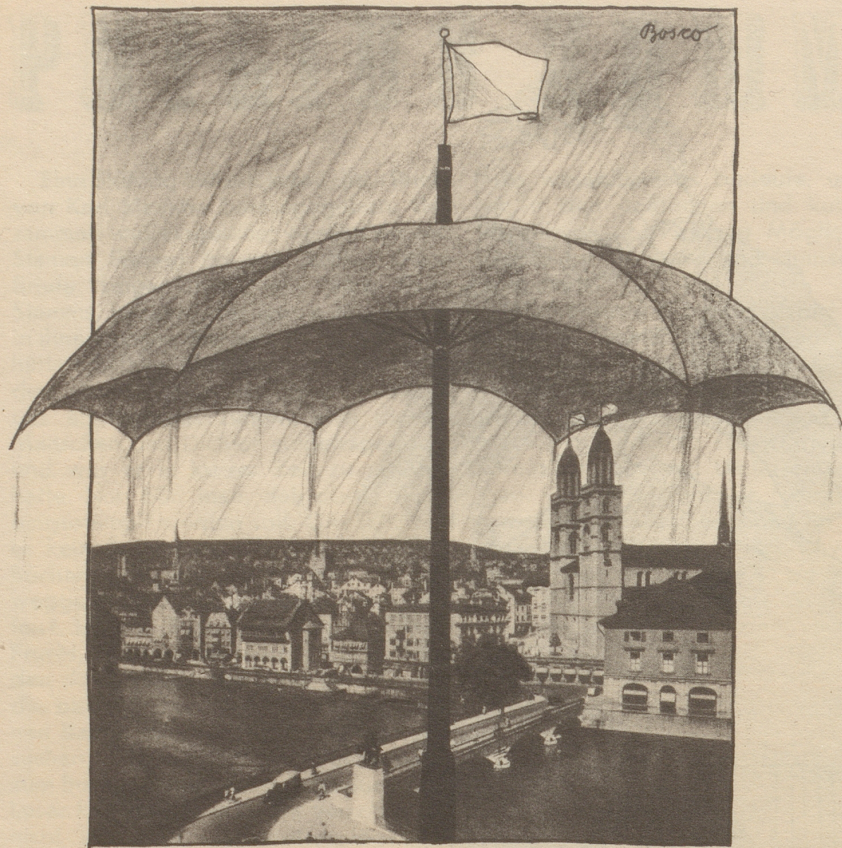
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zürifäschtdekoration

### Dialog auf der Bank

Prokurist: «Herr Walter hat ein Exportgeschäft.»

Direktor: «Gut, wir geben ihm den verlangten Kredit.»

Prokurist: «Herr Ernst hat ein Importgeschäft.»

Direktor: «Einverstanden. Wir gewähren ihm den Kredit.»

Prokurist: «Herr Valentin hat ein Import- und Exportgeschäft.»

Direktor: «Er soll sich an eine andere Bank wenden. Von uns kriegt er nichts!»

Doppelt genäht hält nicht immer besser.

Flum

### Weltsprache einer Jugend

Auf die hintere Plattform eines eben wegfahrenden Zürcher Trams, auf der ein gütig dreinschauendes Fraeli stand, sprang schnaufend und erhitzt ein halbwüchsiges, kaum der Schule entwachsenenes, aber modisch ausgeiffenes Bürsch-

chen in Schlauchhosen und «Hängesack». Kaum war es vom Kondukteur abgefertigt worden, steckte es ein unförmiges Etwas in den Mund und begann dann, um Fassung zu gewinnen, mit langsamen, überlegenen Kaubewegungen zu mahlen. Es ging nicht lange, bis das Fraeli darauf aufmerksam wurde, verständnisvoll lächelte, ja sogar dem jungen Mann freundlich zunickte. Und als der Kondukteur wieder nach hinten kam, geschah das Ergötzliche: es winkte ihn heran und sagte, allen verständlich, wohlwollend auf den Jüngling weisend und zugleich seine eigene Kühnheit entschuldigend: «Herr Kondukteur, der junge Mann hier möchte Sie gewiß gerne etwas fragen, aber ich glaube, es will ihm nicht so recht heraus...!»

Satyr

### Lieber Nebelspalter!

Eine kleine Frage: Fäschtets z Züri eiaetli immer wänn's rägnet, oder rägnet's immer wänn's z Züri fäschtet? TS

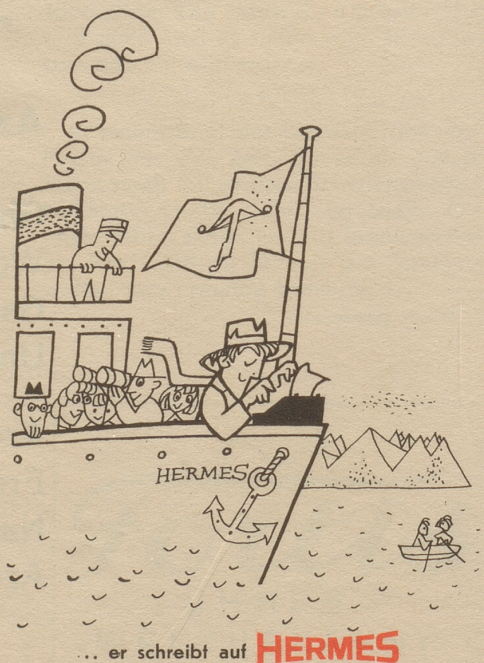


### Am Sitsch fi Meinig

Jezz häts khlöpft! Üüsara Bundasroot isch uf alli viarzeha Bai gschtanda und hät lutt und tüftli gsaid: «Ussa mitam!» Mitam Härr Svarc nemmli, am tschechische Gschäftliträagar z Bärrn doba.

As khöört halt zu da diplomaatitscha, schtrena Brüuch, daf dia Härra Bundasroot da Ussendar an iarna Nazionalfiirtiga gönd go hälfa fiira. Dar eint odar dar andar wääri au zu da Tschechagganga – well abar nu a Gschäftsträagar iiglaada hät, so hät müassa dar Härr Bundaskanzlar ggoo. (Wie gseid, schtrenge, abar au a Bizz kariosi Brüuch.) Und wär isch au uf demm Fäschtli gsi? Dar Härr Nazionalroot Arnold, im Hauptpruat Hetzar ggäga sis Vatterland, zu Gfengnis varurtailt, für zwai Joor lang in da bürgerliha Eera igschtellt – a richtig Pedascht! «Bhüetisch», hät dar Bundaskanzlar öppa tenkt: «A schöni Gsellschaft», hät a beduuranda Blick ufz Büffee gworfa und isch haigganga – und dar Härr Svarc isch jezz au haigganga! Prawo Bundasroot! Das isch viil mee wärt als siba usgwaxni Erscht-Auguscht-Reeda!

(Wenn a khliina Schlufi vor Gricht varurtailt wird, so schtöot gad a Polügg hintaram, wona am Khraaga nimmt und na ins Loch khejt. A grooßa Schlufi wie dar Arnold, dä khann noch sinara Varurtailig no go Reeda halta, tarf Leitartikal im Pedaschta-Schmutzblettli schriiba, khann go öschthlihi Nazionaltäag mitfiira – und isch immar no Nazionalroot! I meina, dä Voogal khöörti sofort in da Kääfing – rächtskräftig hi odar häära – binama khliina Schelmtteefi ma au khai Rücksicht nee.) WS



... er schreibt auf **HERMES**

**Rebe Riesbach**  
 ZÜRICH 8 Tel. (051) 24 57 47  
 Nebelbachstrasse 22, Ecke Seefeldstrasse  
 TRAM 2 und 4 HALTESTELLE WILDBACH  
 Ich freue mich auf Ihren Besuch. Adèle Riebel  
**TREFF** der Geschäftsfreunde

**Hotel Anker Rorschach**  
 Telefon 4 33 44 Das Haus für gute Küche  
**Restaurations-Seeterrasse**  
 Alle Zimmer mit Tel. und fl. Wasser, Privatbäder  
 Bes. W. Moser-Zuppiger